

Frauenfussball, 4. Liga,

Spielbericht

Datum: 17.09.2011 Ort: Grünfeld, Jona

FFCRJ 2 – FC Winkeln Resultat 3 : 2 Halbzeitresultat 1 : 2

Bericht:

zwei am Morgarten

Schock, Unglauben, Schmach, Kopfschütteln, Unmut. Die Schlagzeilen der letzten Woche passten auf den Anfang dieses Spiels und auch die Zahl zwei spielte eine Rolle 1).

Nach nur sechs Minuten lag das zweite Frauenteam des Fussballclubs Rapperswil-Jona 0 : 2 zurück. Aus dem Nichts kamen die beiden Tore. Nichts hatte darauf hingedeutet, dass sich das einheimische Team einfach so überfahren lassen würde.

Nach vier Minuten griff der FC Winkeln über links an, eine ideale Flanke vors Tor folgte und ihr ein Handballtor. Rapperswil-Jona war im Rückstand.

Die Spielerinnen hatten sich vom Schock noch nicht erholt, ungläubig und kopfschüttelnd standen sie auf dem Spielfeld, als der FC Winkeln nur zwei Minuten später den Ball in die rechte obere Ecke schoss, unhaltbar zum 0 : .2.

Aber dann dauerte es nicht lange, bis sich das Frauenteam von Rapperswil-Jona zu kämpfen begann. Die Schmach einer Heimmiederlage wollten sie nicht auf sich sitzen lassen.

Sie erkämpften sich mehr Spielanteile, mehr Ballbesitz, begannen die Gegnerinnen in deren eigenen Hälfte einzuschnüren. Die Angriffe erfolgten anfangs noch zu ungestüm und zu ungenau waren die Pässe, um gefährlich zu werden.

Der Kampfeswille war stark, vorerst noch stärker als die Einsicht, sich auf die eigenen Stärken zu besinnen, sich in Geduld zu üben und sich Chancen spielerisch zu erarbeiten.

Der FC Winkeln stand unter Dauerdruck, verteidigte mit allen, die zur Verfügung standen, so dass das Rapperswil-Jona-Team vermehrt versucht, mit Weitschüssen zum Ziel zu kommen.

Und knapp vor der Halbzeitpause traf DC von weit her in die rechte obere Ecke. Der Anslusstreffer gab den Rapperswil-Jona-Frauen neuen Mut.

In der zweiten Halbzeit begannen sie ihr Spiel zu spielen, setzten auf ihre Stärken. Bauten ruhig auf, suchten ihre Mitspielerinnen, warteten geduldig auf ihre Chancen. Das Spiel wurde dadurch noch einseitiger als zuvor, so einseitig wie die Schlacht am Morgarten.

Das Spiel fand nur auf einer Spielplatz-Hälfte statt. Der FC Winkeln hatte keine Chancen mehr. Sie schlugen die Bälle ins Aus oder weit nach vorne in der Hoffnung eine eigene Spielerin könnte den Ball noch erwischen und mit einem Konter das Score erhöhen.

Doch die Rapperswil-Jona Verteidigung hatte nicht nur alles im Griff, Verteidigerin AT, schaltete sich auch öfter in die Angriffe ein. Und machte dann ihr Tor.

Auf einen perfekt getretenen Corner von DC stieg sie hoch, höher als alle andern und köpfte wunderschön zum Ausgleich.

Und das Frauenteam macht weiter, geduldig und abgeklärt. Das Siegestor war nur eine Frage der Zeit.

Und diese Zeit kam in der 83. Minute. Nach ein paar vergebenen Torchancen schoss BP ihr Team zum verdienten Sieg.

Anmerkungen:

1. Zwei Milliarden US-Dollar soll ein Bankangestellter mir unautorisierten Geschäften verloren habe